

Ist ein Teppich nun IN oder nicht? Oder sollte ich lieber Laminat oder Parkett verlegen lassen und dazu vielleicht ein Orientteppich als Hingucker nehmen? Kurz gesagt: der Teppich erlebt auf jeden Fall eine neue Ära, Design-Orientteppiche sind total gefragt und mehr verrät der sendefähige Beitrag rund um die Trends und Neuheiten, die auf der DOMOTEX 2012 in Hannover gezeigt werden.

Leadin

Ist eigentlich ein Teppich nun IN oder nicht? Oder sollte ich lieber Laminat oder Parkett verlegen lassen und dazu vielleicht ein Orientteppich als Hingucker nehmen, wenn ich frischen Wind zwischen die eigenen vier Wände bringen möchte? In Hannover werden diese Fragen dieser Tage geklärt, denn hier findet mit der DOMOTEX 2012 die Weltleitmesse für die Teppich- und Bodenbelagsbranche statt. Und unser Reporter Tim Sauerwein hat sich einmal für uns schlau gemacht.

Wenn es um den Boden geht, dann lautet die neue Trendbotschaft "Customized Living", zu Deutsch: individuelles Wohnen. Messevorstandsmitglied Andreas Gruchow.

O-Ton

Also, jeder will irgendwie anders sein und das entsprechend zeigen. Ein Trendsetter der Branche für Teppiche ist der 39jährige Jan Kath aus Bochum. Als regelrechter Star der internationalen Branche lässt er Orientteppiche etwas verrückt, verfärbt oder verfremdet aussehen. Seine neueste Kollektion nennt sich "Tagged", wie der Graffiti-Tag, die oftmals ungeliebte Unterschrift eines Sprayers.

O-Ton

Und so entstehen über dem Orientteppich graffitiähnliche Schriftzüge. Bei den jüngeren Konsumenten kommt das gut an, wobei die Verkaufszahlen von Orientteppichen ansonsten insgesamt weiterhin abnehmen. Ganz anders ist das mit dem Teppichboden, der im ganzen Zimmer verlegt ist, der erlebt eine neue Ära. Teppichboden ist IN und er verändert sich, Gert Vanden Bossche vom Hersteller balta.

O-Ton

Und nahezu Fleckenunempfindlich, so der Fachmann. Die einfache Reinigung hatte man bisher ja immer dem Laminat und Parkett nachgesagt. Bei diesen zwei Produkte spielt das Thema der Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle - von der Herstellung, bis hin zu späteren Entsorgung und dazu trifft man auch hier wieder auf den Wunsch nach Individualität, so Volkmar Halbe vom Unternehmen Parador.

O-Ton

Wenn wir die Trends für den Boden einmal optisch unter die Lupe nehmen, so lauten die drei Botschaften für 2012 zusammengefasst: Ursprüngliche Natürlichkeit ist gefragt, also die naturnahe Optik - Urban Classic verdeutlicht eine zeitlose Eleganz, die wohnlich und sinnlich anmutet und Fashionable steht für den modischen Regenbogen, denn bei aller Bodenständigkeit darf es, auch wenn man auf dem Teppich bleibt, ein bisschen bunt zugehen.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover